

Lothar Cossel

akademischer Titel: Prof. Dr. med. habil.

Prof. in Leipzig: 1966-1970 ao. Professor
1970-1990 o. Professor für Allgemeine Pathologie und Spezielle Pathologische Anatomie

Fakultät: Medizinische Fakultät

Lehr- und Forschungsgebiete: Allgemeine Pathologie, Elektronenmikroskopie

Lebensdaten: geboren am 13.12.1924 in Swinemünde
verstorben 20.03.2010 in Leipzig

Lebenslauf: Schulbildung und Abitur 1942 in Swinemünde
1942-1946 Kriegsdienst und Kriegsgefangenschaft
1946-1951 Medizinstudium in Greifswald
1951 Promotion
1951-1955 Assistenzarzt in Kreiskrankenhaus und Poliklinik Heringsdorf
1955-1959 Assistenzarzt am Institut für Pathologie der Universität Greifswald
1957 Facharzt für Pathologie und pathologische Anatomie
1958 Begründer der Abteilung Elektronenmikroskopie
1960-1990 am Institut für Pathologie der Universität Leipzig, Leiter der Abteilung für Elektronenmikroskopie
1960-1978 Prosektor
1961 Habilitation und o. Dozentur
1966 Professur mit Lehrauftrag
1969 o. Professur für Allgemeine Pathologie und Spezielle Pathologische Anatomie
1990 Übertritt in den Ruhestand

Qualifikationen: Promotion 1951 in Greifswald zum Dr. med., Titel der Arbeit: Über cerebrale Metastasen bei Bronchialcarcinom

Habilitation 1961 in Leipzig im Fach Pathologie zum Dr. med. habil., Titel der Arbeit: Elektronenmikroskopische Untersuchungen zur Ultrastruktur der menschlichen Leber

Funktionen und Mitgliedschaften: 1963 New York Academy of Science
1984 Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina

Ehrungen: 1989 Gustav-Hertz-Preis der Universität Leipzig

Publikationen: in PubMed sind 78 Publikationen als Erst-, Ko- und Seniorautor in wissenschaftlichen Zeitschriften registriert
Cossel L: Die menschliche Leber im Elektronenmikroskop. Untersuchungen an Leberpunktaten. Jena, Fischer, 1964

Nachweis von Publikationen: <http://d-nb.info/gnd/105193984>
<http://www.pubmed.org>

Referenzen und Quellen:

Kürschner 1992 und 2001
Geiler G: Nachruf. Lothar Cossel 13.12.1924-20.03.2010. Der Pathologe Suppl. 2. 2010, S. 323

bearbeitet: wolfgang.hoeffner@web.de im Februar 2011